

## Eingewöhnung im Kindergarten Märchenwald

Die Kinder im Kindergarten Märchenwald werden nach folgendem Eingewöhnungsrahmen eingewöhnt.

Jedes Kind und jede Familie hat ihre eigenen Prozesse und Individualitäten die wir während der Eingewöhnung so gut wie möglich berücksichtigen werden. Dies wird gut gelingen, indem sich die Eltern gut mit dem Bezugserzieher\*in absprechen und den Erfahrungsschatz des Kindergartens vertrauensvoll nutzen.

Wir freuen uns auf eine schöne Kindergartenzeit mit den Kindern und ihren Familien.

### Die erste Woche

#### Montag:

Am Montag starten wir mit dem neuen Kind und einem Elternteil um 8:30 Uhr je nach Wetter im Gruppenraum oder auf dem Spielplatz. Die Bezugserzieher\*in, wird das Kind und den Elternteil willkommen heißen, Ihnen alles zeigen und das Kind und den Elternteil durch den ersten Kindergarten tag begleiten.

Gemeinsam nehmen Kind und Elternteil am Tagesablauf teil.

Nach dem Morgenkreis bespricht sich die Bezugserzieher\*in mit dem Elternteil wie die Zeit bis dahin verlief und ob das Kind noch bis zum Ende der Draußenzeit bleiben oder sich im Laufe dieser Zeit verabschiedet. Es ist gut, wenn das Kind zum Abschied nicht zu müde ist, um den ersten Kindergarten tag positiv beenden zu können.

Die Aufgabe des Elternteils ist es, am ersten und den folgenden Tagen sensibel zu erspüren, ob und wann das Kind für kurze Momente ohne elterliche Begleitung in den Räumlichkeiten sein kann.

#### Dienstag:

Den Dienstag verbringen wir wie den Montag, verlängern ihn jedoch um die Draußenzeit die um 12:00 Uhr mit einer Aufräumezeit endet. Das Ziel an diesem Tag ist, dass das Kind mindestens einen Programmpunkt im Laufe des zweiten Tages ohne den eingewöhnenden Elternteil erlebt. Ob dass das Frühstück, der Morgenkreis oder die Draußenzeit ist, entscheidet der Elternteil gemeinsam mit der Bezugserzieher\*in spontan.

#### Mittwoch:

Der Mittwoch verläuft wie der Dienstag, verlängert sich jedoch um die Umziehzeit, den anschließenden Toilettengang sowie die Märchenzeit bis um 12:30 Uhr ( im Sommer 12:45 Uhr). Oft bleiben die Kinder dann auch schon zum Mittagessen. Das eingewöhnende Elternteil sollte jedoch gegen 12:30 Uhr zur Verfügung stehen um das Kind je nach Bedarf auch schon vor dem Mittagessen entgegen nehmen zu können. An diesem Tag ist das Ziel, dass das Kind mindestens zwei Programmpunkte hintereinander ohne elterliche Begleitung erleben darf.

#### Donnerstag:

Am Donnerstag gehen wir gegen 10 Uhr (im Sommer 9 Uhr) in den Sternwald. Hierfür packt jede Familie ihrem Kind Zuhause einen Rucksack mit Vesper und Trinken, den die Kinder mit in den Wald nehmen werden. Bitte denkt an dem Wetter entsprechende Kleidung. An diesem Tag bietet es sich an, dass die Kinder ohne elterliche Begleitung in den Wald gehen, natürlich begleitet die Bezugserzieher\*in das Kind auch hier besonders eng.

Gegen 12:15 Uhr sind wir wieder im Kindergarten. Hier besteht die Möglichkeit, dass das Kind entweder direkt um 12:15 Uhr abgeholt wird oder nach dem Mittagessen (gegen 13:15 Uhr). Dies sprechen Eltern und Bezugserzieher\*in eng miteinander ab. Im Sommer nutzen wir den Vormittag so lange es geht und sind erst gegen 12:45 Uhr zurück aus dem Wald und essen anschließend zu Mittag.

Freitag:

Der Freitag wird nach den normalen Kindergartenzeiten gestaltet:

Bringzeit zwischen 7:30-9:00 Uhr.

Abholzeit zwischen 13:15-14:00 Uhr

Auch an diesem Tag sollten sich die Zeiten ein kleines bisschen verlängern an denen ihr Kind alleine im Kindergarten bleibt.

Die zweite Woche

Die zweite Woche verläuft in der Regel schon nach den ganz normalen Kindergartenzeiten. Bezugserzieher\*in und Eltern sprechen sich weiterhin gut miteinander ab, um dem Kind und allen Beteiligten die Eingewöhnung so einfach wie möglich zu gestalten.